

JASMINKA STANCUL

Klavier

Die in Serbien geborene österreichische Pianistin Jasminka Stancul studierte in ihrer Heimat und an der Wiener Musikhochschule bei Noel Flores und bei Maria Tipo in Geneve. Sie ist Gewinnerin des 1. Preises des Internationalen Beethoven-Wettbewerbes Wien.

Jasminka Stancul konzertierte mit: Wiener Symphoniker, Mozarteum Orchester, Camerata Salzburg, Bruckner Orchester Linz, Haydn Orchester Bozen, Prager Symphoniker, Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Philharmonie Essen, Stuttgarter Philharmoniker, Nürnberger Philharmoniker, Slowakische Philharmonie, Slowenische Philharmonie, Warschauer Philharmonie, Ungarische Nationalphilharmonie, Zagreb Philharmonie, St. Petersburg Philharmonie, Orchestre de Paris, Orchestre Philharmonique de Luxembourg, Gulbenkian Foundation, Pittsburgh Symphony Orchestra, Los Angeles Philharmonic, Sydney Symphony Orchestra und Tokyo Symphony Orchestra.

Sie hat mit Dirigenten wie Alexeev, Fisch, Graf, Horvat, Kuhn, Luisi, Maazel, Rasilainen, Salonen, Sanderling und Stein gearbeitet. Sie ist beim Klavier-Festival Ruhr, Schleswig-Holstein und dem Rheingau Musik Festival, Maggio Musicale Fiorentino, Wiener Musiksommer und den Tiroler Festspielen Erl aufgetreten.

Die Künstlerin pflegt eine enge Zusammenarbeit mit dem Wiener Streichquartett, einem Ensemble der Wiener Philharmoniker, mit dem sie regelmäßig im Wiener Musikverein und in Japan auftritt. In zahlreichen kammermusikalischen Projekten hat sie mit prominenten Künstlerkollegen wie Boris Pergamenschikow, Christian Altenburger und David Geringas zusammengearbeitet.

Von Jasminka Stancul liegen zahlreiche CD-Einspielungen vor, unter anderem die Beethoven-Klavierkonzerte n. 1 und 5 sowie die Mozart-Konzerte KV 271 und 595 beim Label col legno Classics.
